

Liebe Musikfreunde,

mit großer Vorfreude möchte ich Sie einmal mehr zum Festival MUSICA VIVA 2012 einladen. Zum 24. Mal haben wir für Sie ein ebenso hochkarätiges wie vielfältiges Festivalprogramm zusammengestellt. Herausragende internationale Künstler und Ensembles werden sich wieder im Osnabrücker Land einfinden, um Ihnen eindrucksvolle musikalische Erlebnisse zu bescheren. Neben Ensembles von Weltruf wie Concerto Köln, London Baroque oder dem einzigartigen European Union Baroque Orchestra präsentieren wir Ihnen mit Emma Kirkby, Nuria Rial, Klaus Mertens und Filippo Mineccia gleich vier Superlativen des Konzertgesangs. Wir möchten Ihnen daher die Qual der Wahl etwas erleichtern und bieten Ihnen in diesem Jahr bei Buchung von mehr als drei Konzerten einen Kartenrabatt in Höhe von 10% an. Denn MusicaViva lebt durch Ihr Kommen und Ihre Begeisterung. Ich freue mich mit Ihnen auf viele musikalische Erlebnisse. Es wird sich lohnen!

Ihr Herbert Vieth (Künstlerischer Leiter)



K 01 • Sonntag, 02. September, 18.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

MusicaViva-Eröffnungskonzert

Filippo Mineccia, Florenz (Countertenor)

La Folia Barockorchester

Leitung: Robin Peter Müller

Viva Vivaldi - La „Follia“ di Antonio Vivaldi
Meisterwerke des venezianischen Meisters:
Stabat Mater, Kantaten und virtuose Konzerte

Dieses Programm verspricht gleich zu Beginn des Festivals einen Höhepunkt: „La Follia“ - wahnsinnige Musik von Antonio Vivaldi, dem großen venezianischen Teufelsgeiger. Mit dem La Folia Barockorchester haben wir zudem ein Ensemble eingeladen, das zu den erfolgreichsten Barockformationen zählt und dieses nachhaltig auf seinen CDs und regelmäßigen Konzerten bei großen Festivals, in den großen Konzerthäusern wie der Berliner Philharmonie oder auf internationalen Konzertreisen unter Beweis stellt. „Ein Dreamteam - mit Höchstmaß an Spielkultur und Virtuosität sowie makelloser Homogenität“ wie jüngst die Presse schrieb. Im Schwetzingen Schloss betreibt La Folia eine eigene renommierte Konzertreihe und arbeitet dabei mit so namhaften Solisten wie Simone Kermes, Jan Vogler, Juliane Banse oder Dorothee Oberlinger zusammen.



Der Countertenor Filippo Mineccia gilt als aufgehender Stern am Sängerhimmel der Countertenöre. Zwischen Konzerten in Versailles, Bilbao und Mailand gastiert er bei uns und wir dürfen uns auf ein Konzertprogramm freuen, das ihm auf den Leib, besser: in die Kehle geschrieben ist. Obwohl er erst vor zwei Jahren sein Studium in Florenz mit Auszeichnung abschloss, gewann er nicht weniger als sechs internationale Wettbewerbe. Er steht regelmäßig mit den international besten Barockorchestern wie Concerto Köln, Il Giardino Armonico, der Accademia Bizantina oder dem Orchester Barroca Catalana und so namhaften Dirigenten wie Alan Curtis oder Enrico Onofri auf der Bühne und gastiert weltweit bei den wichtigsten Festivals und den großen Konzerthäusern. Das verspricht einen Auftakt nach Maß.



K 02 • Dienstag, 04. September, 20.00 Uhr
Klosterkirche, GMHütte-Kloster Oesede

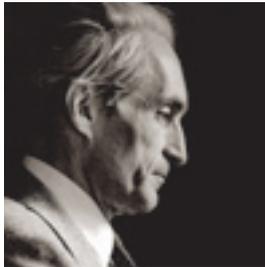
Marais Consort

„Im Garten des Paradieses“

4 Gamben und Musik v. Purcell, Schütz u.a.

„Sie wägen die Töne ab wie Kostbarkeiten und entfalten dabei eine ungeheure Beredsamkeit. Das geht in einem fort, dass man sich wünscht, es möge niemals enden“, so

die Südwest-Zeitung über das Marais Consort. Im Spiegel der Presse steht das Ensemble als eines der international bekanntesten und führenden Gambenconsorts unter der Leitung von Hans-Georg Kramer. Alle Musiker verwenden Kopien italienischer Instrumente der Spätrenaissance, in enger Zusammenarbeit von Chr. Brosse erbaut, was ein einzigartig homogenes Klangbild ergibt. Das Marais Consort gastiert international bei vielen renommierten Festivals, wurde vom WDR und dem BR zu langjährigen Produktionsreihen eingeladen und veröffentlichte zahlreiche CDs. Ein zentrales Anliegen des Ensembles sind besonders einzigartige Programmkonzeptionen aus dem reichen musikalischen Fundus für diese Besetzung.



K 03 • Donnerstag, 06. September, 20.00 Uhr
Rittersaal im Schloß, Bad Iburg

Barthold Kuijken, Traversflöte
Ewald Demeyere, Cembalo

„In Memoriam Gustav Leonhardt“

Sonaten von Bach, Couperin u.a.

Genau vor einem Jahr war er zusammen mit Barthold Kuijken an dieser Stelle noch einmal unser Festivalgast: Gustav Leonhardt, einer der ganz großen Pioniere der Alten Musik. Es sollte eines seiner letzten Konzerte sein. Vier Wochen nach seinem Abschiedskonzert in Paris verstarb er am 16. Januar. Bis zuletzt hat er für die Musik gelebt, ihr und uns als Geschenk! Für Barthold Kuijken war es nach weltweit ungezählten gemeinsamen Auftritten das letzte gemeinsame Konzert. Und so komme ich seinem besonderen Wunsch gerne nach, dieses Konzert dem großen Meister und gemeinsamen Freund zu widmen.



ein Dutzend CDs, darunter zahlreiche Solo-Aufnahmen, eingespielt, verschiedene musikalische Lehrbücher veröffentlicht und tourt als Solist, Kammermusiker und mit seinem eigenen großartigen Barockorchester *Bach Concertus* durch die Konzertsäle der Welt.



K 04 • Samstag, 08. September, 19.30 Uhr
Atelier Trieb, Osnabrück-Sutthausen

Arte Flamenco: Gota de Fuego
Spanischer Abend mit Musik, Flamencotanz und (wahlweise) Menü im „Wilde Triebe“

Temperament und Rhythmus, Erotik und Leidenschaft: Flamenco ist eine Kunst, die fundamentale menschliche Gefühle ausdrückt. Und wenn dann der Funke erst auf das Publikum überspringt, dann ist nach altem Zigeunererlauben Magie im Spiel: Der Zauber und der innere Geist des Flamencos.

Das Flamenco-Ensemble Gota de Fuego, eine international besetzte Formation, in Hamburg und Sevilla beheimatet, begeistert das Publikum nicht nur bei regelmäßigen Fernsehauftritten, sondern auch bei zahlreichen Gastspielen im In- und Ausland. Die Musiker garantieren Flamenco vom Feinsten und ein Erlebnis, das niemand unberührt lassen wird. Wir freuen uns auf einen feurigen Abend!

Hinweis: Diese Veranstaltung ist wahlweise mit oder ohne ein begleitendes Drei-Gänge-Menü (ohne Getränke), das vor dem Konzert (Apéritif/Vorspeise) und nach dem Konzert (Hauptspeise/Dessert) im neu eröffneten Restaurant „Wilde Triebe“ serviert wird, buchbar. Kombi-Tickets incl. Menü sind nur im Vorverkauf erhältlich.



K 05 • Sonntag, 09. September, 18.00 Uhr
MBN-Bauhalle, Beekebreite, GMHütte-Harderberg

Stenzel & Kivits

„The impossible Concert“
Umwertende Comedy von Könnern

Musik-Comedy vom Feinsten mit Stenzel & Kivits: Respektlose Meister ihres Fachs, die es faustdick hinter den Ohren haben und bei deren aberwitzigem Ritt durch die klassische Musik kein Auge trocken bleibt. „Von Höhepunkten sollte man gar nicht erst sprechen: das war eine Höhenlinie von gewaltigem Ausmaß, die nie abbriss bis zu dem Punkt, als der Flügel zusammengelegt am Boden lag. Ein Abend, den man nicht vergessen wird: Umwertende Comedy von großen Könnern!“ schrieb jüngst die Stuttgarter Zeitung. Der Ideenreichtum der beiden Musiker scheint unerschöpflich, sie verstehen ihr Hand- und Mundwerk. Nicht von ungefähr wird das Duo, beide ausgebildete Musiker, mit Preisen überhäuft und international zu den wichtigsten Comedyfestivals eingeladen. Sie konzertieren absurd, theatralisch, raffiniert, schräg und mit grenzenlosem Einfallsreichtum. Eine Veranstaltung der Extraklasse und ein großer Spaß in unserer langjährigen erfolgreichen Veranstaltungsreihe in der MBN-Bauhalle. Nichts wie hin!



K 06 • Dienstag, 11. September, 20.00 Uhr
NOZ Medienzentrum, Osnabrück (E.M.R.-Ring)

Jan Philipp Reemtsma, Lesung
Duo Hase & Pering, Weimar
Brockes „Die Seiffen=blase“ und Gedichte zu Musik von Bach, Grieg, Ravel u. Piazzolla

Nach der großartigen Hannelore Hoger holen wir in diesem Jahr einen weiteren prominenten Gast im Medienzentrum der NOZ auf die Bühne: Jan Philipp Reemtsma, Sohn des Tabakimperiums Reemtsma. 1952 in Bonn geboren, studierte er Germanistik und Philosophie, verkaufte mit 26 Jahren seine Anteile an der Zigarettenfabrik und gründete 1984 das Hamburger Institut für Sozialforschung. 1996 wurde er entführt und einen Monat lang in einem Keller gefangen gehalten, eine der spektakulärsten Entführungen der Nachkriegszeit, über die er das Buch „Im Keller“ verfasste. Heute lebt und lehrt Reemtsma als Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Er ist Herausgeber zahlreicher Bücher, wurde mit zahlreichen Preisen und Ehrendoktorwürden ausgezeichnet und unterstützt als bedeutender Mäzen und Stifter eine Vielzahl von Projekten und Institutionen.



bei Hoffmann & Campe ihre gemeinsame CD „Du, ich - und zuweilen Liebe“.

Wally Hase (Flöte) und Thomas Müller-Pering (Gitarre), beide Professoren an der Weimarer Musikhochschule, konzertieren seit vielen Jahren weltweit, u.a. mit eigenen Transkriptionen und Kompositionsaufträgen. 2002 erschien ihre erste CD mit Musik von Schubert und Grieg. 2006 wurde das Duo mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ und mit dem „Leopold“ ausgezeichnet. Konzertreisen führten die beiden Musiker nach ganz Europa, in die USA, China, Japan und nach Südamerika. Seit 2005 verbindet das Duo eine enge künstlerische Zusammenarbeit mit Jan Philipp Reemtsma. 2008 erschien



K 07 • Donnerstag, 13. September, 20.00 Uhr
Alte Alexanderkirche, Wallenhorst

Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Peter Kofler, Orgel & Cembalo
Sonaten von Johann Sebastian Bach

„Ihr Spiel ist an Virtuosität und Präzision kaum mehr zu überbieten“: Wenn die internationale Presse über Dorothee Oberlinger schreibt, dann immer nur in Superlativen. Seit mehr als zehn Jahren spielt sie in der ersten Reihe der tonangebenden Blockflöten-Zunft. Ihr Debüt gelang ihr 1997 mit dem 1. Preis bei einem internationalen Wettbewerb in London und einem Konzert in der berühmten Londoner Wigmore Hall. Seitdem ist sie zu Gast bei den ganz großen Festivals und Konzertreihen in ganz Europa, Amerika und Asien. Sie spielte eine Vielzahl an CDs ein und ist seit 2004 Professorin am Mozarteum Salzburg, wo sie das Institut für Alte Musik leitet. Eine Meisterklasse für sich, eine Virtuosa auf einem unterschätzten Instrument!

Peter Kofler zählt zu den regelmäßigen Kammermusikpartnern von Dorothee Oberlinger. Er studierte an der Musikhochschule in München, an der er inzwischen selbst unterrichtet und konzertiert daneben als Solist u.a. regelmäßig mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks und dem Chamber Orchestra of Europe unter so namhaften Dirigenten wie Mariss Jansons, Daniel Harding oder Thomas Hengelbrock. Als Solist und Kammermusiker spielte er zahlreiche CDs ein und tourte gerade im Rahmen der internationalen Konzertreihe „Rising Stars“ der European Concert Hall Organisation durch die großen Konzertsäle Europas.

Sparkassen-Finanzgruppe

Was auch gespielt wird:
Wir haben
den Bogen raus.



Lauschen Sie den Werken berühmter Komponisten. Und hören Sie dann auch bei uns rein. Wir bieten Ihnen ein harmonisches Arrangement aus kreativen Ideen und professioneller Beratung rund ums Geld – von hörenswerten Geldanlagetipps bis zum Kredit nach Ihren Vorstellungen. Lassen Sie sich bei uns inspirieren! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



K 08 • Freitag, 14. September, 20.00 Uhr
Rittersaal im Schloß, Bad Iburg

Klaus Mertens, Bariton
Bell'Arte Salzburg
Leitung: Annegret Siedel

„Verleih uns Frieden“
Kantaten und Ensemblesmusik des 17. Jh. von Schop, Buxtehude, Bruhns u.a.

Wer Alte Musik und vor allem Bach hört, kommt an dieser Stimme wohl kaum vorbei: Klaus Mertens, das männliche Pendant zur englischen Primadonna der Alten Musik Emma Kirkby. Seine Diskographie weist mehr als sagenhafte 120 CDs auf, darunter viele Aufnahmen mit dem Amsterdam Baroque Orchestra und seinem Leiter Ton Koopman. Kaum ein Erdteil und kaum ein Land, das er während seiner erfolgreichen Karriere nicht bereist hat und kaum ein Sänger, der wie er das gesamte Vokalwerk Bachs nicht nur auf CD, sondern auch im Konzert gesungen hat: eine Ausnahmeerscheinung!

Erst kürzlich wurde das Ensemble Bell'Arte Salzburg um die Geigerin Annegret Siedel, die u.a. bei N. Harnancourt am Salzburger Mozarteum studierte, mit dem *Classical Award* für die hochgelobte Einspielung der CD zusammen mit Nuria Rial (Sopran) ausgezeichnet. Das hat den international herausragenden Ruf des Ensembles, das gerade eine europaweit bejubelte Tournee mit Emma Kirkby absolvierte, nachhaltig bestätigt. Bell'Arte veröffentlichte mehr als ein Dutzend CDs, gastiert international bei den großen Festivals der Alten Musik und hat mit den Rosenkranzsonaten von Biber gerade einen der großartigsten Sonatenzyklen der Barockzeit eingespielt.

Dieses Konzert findet statt in Kooperation mit dem Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.

K 09 • Samstag, 15. September, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

European Union Baroque Orchestra
Leitung: Margaret Faultless

G.F. Händel, Wassermusik
J.S. Bach, Overtüre Nr. 4 D-Dur
G.Ph. Telemann, Wassermusik



Einmal mehr können wir uns mit dem European Union Baroque Orchestra auf ein internationales Spitzenensemble freuen! Unsere Konzertbesucher wissen es: Die Auftritte des EUBO zählen zu den absoluten Meilensteinen unseres Festival. Von „*vorbildlicher Klangkultur und mitreißender Spontantät*“ schrieb die NOZ nach dem letzten sensationellen Konzert dieses Orchesters unter der Leitung von Ton Koopman. Die Mitglieder des EUBO gelten als die besten jungen europäischen Barockmusiker. Dirigenten wie Solti, Brüggen, Leonhardt, Koopman u.a. arbeiten regelmäßig mit diesem europäischen Spitzenorchester, das weltweit konzertiert und dessen drei letzten CDs von BBC London zur Aufnahme des Jahres gekürt wurden.

Margaret Faultless, London, ist eine der vielbeschäftigsten und bekanntesten Musikerin der barocken Szene. Seit 1989 ist sie Konzertmeisterin des Orchestra of the Age of Enlightenment und hat hier regelmäßig mit Simon Rattle, Roger Norrington oder Ivan Fischer zusammengearbeitet. Mehr als 12 Jahre war sie außerdem Konzertmeisterin des Amsterdam Baroque Orchestra unter Ton Koopman, mit dem sie alle Bach-Kantaten einspielte. Sie war solistisch und als Konzertmeisterin an weit mehr als 100 CD-Aufnahmen beteiligt. Daneben hat sie eine Professur an Royal Academy of Music in London inne.



K 10 • Sonntag, 16. September, 18.00 Uhr
Schlosskirche Gut Sutthausen, Osnabrück

Han Tol, Blockflöte
Boreas Quartett Bremen

„Il Flauto Magico“
Mit Blockflöten uns sonst nichts ...

Der niederländische Musiker Han Tol gilt heute nicht nur als der bekannteste und erfolgreichste Blockflötist, sondern zählt seit Festivalbeginn zu den absoluten Publikumslieblingen. Neben seiner über 20-jährigen Dozententätigkeit im Forum Artium war er mit seinen verschiedenen Ensembles mehrfach zu Gast und hat mit seinem virtuoseren Können immer wieder die Zuhörer in den Bann gezogen. Mit seiner Interpretation italienischer Barockmusik hat er international neue Maßstäbe gesetzt.

Zum ersten Mal gastiert er in diesem Jahr mit dem Boreas Quartett, das gerade den Förderpreis und den Publikumspreis beim Wettbewerb des Saarländischen Rundfunks erhielt, bei MusicaViva. Von „atemberaubender Präzision“ und einem „reinen Genuss“ berichtet die Presse. Im Gepäck des Quartetts, das erst kürzlich zu einer Konzertreise in Taiwan eingeladen wurde: ein Programm mit aufregender vor allem englischer Consortmusik und ein Instrumentarium von rund 50 Blockflöten.



K 11 • Dienstag, 18. September, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

Nuria Rial, Barcelona (Sopran)
Concerto Köln

Shunske Sato, Ltg. u. Solovioline
Bach, Kantate „Weichet nur, betrübte Schatten“
Bach, Brandenburgische Konzerte Nr. 4+5
Händel, Arien u. Concerto Grosso op. 6-1

2009 kürte die Jury des Echo-Klassik Preises Nuria Rial zur Nachwuchskünstlerin des Jahres und ließ damit international einen neuen Stern aufgehen. Die katalanische Sängerin erhielt ihre Ausbildung in Barcelona und Basel. Nach Abschluss des Studiums wurde sie 2003 für ihre außergewöhnlichen Darbietungen als Sängerin mit dem Preis der Helvetia Patria Jeunesse (Pro Europa) ausgezeichnet. Seit dieser Zeit hat sie eine beispiellose Karriere gemacht. Ihr unvergleichliche Stimme öffneten ihr die Türen zu den weltweit wichtigsten Festivals und Bühnen. Dabei arbeitet sie mit so namhaften Dirigenten wie René Jacobs, Thomas Hengelbrock oder Trevor Pinnock und mit Spitzenensembles wie The English Concert, Il Giordina Amonico, der Akademie für Alte Musik oder Concerto Köln zusammen. Sie sang die großen klassischen Opernpartien in Paris, Brüssel, London oder Berlin.

Seit 2009 ist sie Exklusivkünstlerin bei Sony Classics und sang u.a. in der vielfach preisgekrönten Figaro-Aufnahme mit René Jacobs. Nach dem ersten Echo-Klassik 2009 wurde sie in diesem Jahr für ihre Einspielung zusammen mit Philippe Jaroussky erneut mit dem Echo-Klassik ausgezeichnet. *Wie urteilt der NDR-Info: „Unfassbar schön“ und der BR: „Jeder Moment ein Juwel, man möchte am liebsten immer wieder von vorne beginnen!“*



MusicaViva-Fans wissen es: Dieses Barockorchester zählt weltweit zu den absoluten Top-Spitzenensembles der Alten Musik und ist regelmäßig ein begehrter Gast in den bedeutendsten internationalen Konzertsälen in Europa, Asien, Australien und den USA. Nach 26 Jahren hat Concerto Köln eine Fülle von CDs herausgegeben, von denen zahlreiche Aufnahmen mit den international höchsten Preisen ausgezeichnet wurden. 2009 wurde das Orchester wieder mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. Regelmäßig arbeitet Concerto Köln mit so bekannten Namen wie Cecilia Bartoli, Waltraud Meier, Magdalena Kozená oder Andreas Scholl zusammen und hat gerade eine international gefeierte Tournee mit Philippe Jaroussky absolviert. Wir freuen uns einmal mehr auf einen der großen Festivalhöhepunkte, auf ein ebenso enthusiastisch begeistertes Publikum wie beim letzten Auftritt dieses einmaligen Barockorchesters.



K 12 • Freitag, 21. September, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

Emma Kirkby, London (Sopran)
London Baroque

Leitung: Charles Medlam
Barocker englischer Zauber: Purcell, Händel

Vier Jahre nach ihrem letzten Auftritt bei unserem Festival, bejubelt von vielen unserer Festivalfans, freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Emma Kirkby, der englischen „*Primadonna der Alten Musik*“. Nichts hat sie von ihrer Ausstrahlung, ihrem Charme, ihrer musikalischen Intensität verloren. Nach wie vor gilt sie als die ungekrönte Königin des barocken Gesangs, was auf ihren weit über 100 CDs und ungezählten weltweiten Auftritten vielfach dokumentiert ist. Wer sonst wäre mehr prädestiniert, ein Festival mit Musik von Purcell und Händel zu beenden? Wir freuen uns auf Emma Kirkby, die für ihre Verdienste gerade erst von der englischen Queen in den Ritterstand erhoben wurde, auf einen Konzertabend der Extraklasse zum Abschluss unseres diesjährigen Festivals.



Dass dieses Ensemble eine Klasse für sich bildet, ist hinlänglich bekannt. London Baroque hat sich seit Gründung vor mehr als 20 Jahren zu einem der weltbesten Ensembles barocker Kammermusik etabliert und produzierte seither eine Fülle von CDs, insbesondere bei Harmonia Mundi France. Viele dieser Aufnahmen wurden mit international allerhöchsten Preisen ausgezeichnet. Die Musiker um Charles Medlam widmen ganz der Arbeit in dieser Formation und erreichen mit dieser Konzentration eine Homogenität, wie man sie sonst nur von den besten Streichquartetten kennt. Das macht London Baroque weltweit zu einem der begehrtesten und gefragtesten Ensembles der Alten Musik.



Informationen, Kartenservice, Impressum

Die Platzkapazität der Veranstaltungsorte ist begrenzt. Nutzen Sie daher bitte den Kartenvorverkauf. Nummerierte bzw. unnummerierte Plätze sind wie folgt:

- Konzert 3, 6, 8, 10 = komplett nummeriert
- Konzert 1, 9, 11, 12 = nur Plätze der 1. Kategorie nummeriert
- Konzert 2, 4, 5, 7 = alle Plätze unnummeriert, freie Platzwahl

Die Bearbeitung aller Kartenbestellungen erfolgt nach Eingang. Verwenden Sie bitte für Ihre Kartenbestellung den beigefügten Karten-Bestellschein oder rufen Sie uns an, um die Karten telefonisch zu bestellen.

- ◆ Ermäßigte Karten werden nur bei Vorlage (Kopie) einer Berechtigung zu gestellt, die auf Verlangen auch an der Konzertkasse vorgelegt werden muss.
- ◆ Einmal erworbene/bestellte Karten können nicht zurückgenommen werden.
- ◆ Schriftliche Kartenbestellungen können nur bis drei Tage vor dem jeweiligen Konzert bearbeitet werden.
- ◆ Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, jedoch vorbehalten und berechtigen nicht zur Zurückgabe der Karten.

Die genauen Eintrittspreise entnehmen Sie dem beigefügten Kartenbestellschein. Bei gleichzeitiger Buchung von mehr als drei Konzerten (nur im Forum Artium) gewähren wir einen **Rabatt** in Höhe von 10% auf die Gesamtbestellung. Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Arbeitslose erhalten gegen Nachweis die angegebene Ermäßigung. An den Konzertkassen wird ein Aufschlag von 2,00 Euro (bzw. 1,00 Euro bei ermäßigten Karten) pro Ticket erhoben. Schriftliche/telefonische Kartenbestellungen sind nur möglich beim

- ◆ **Forum Artium, Postfach 1616 1-3, 49114 Georgsmarienhütte**
Weiterer Kartenvorverkauf:
- ◆ **Tourist-Information Osnabrück, Brierstraße 22 (alle Konzerte)**
- ◆ **NOZ Ticket-Shop**, Osnabrück, Große Straße + Breiter Gang (nur für Konzert Nr. - 11 Lesung Jan Philipp Reemtsma)
- ◆ Gemeindeverwaltung Hagen (nur für Konzerte in Hagen)
- ◆ Tourist-Information, Bad Iburg (nur für Konzerte in Bad Iburg)
- ◆ Schreibwaren Fröse, GMHütte (nur für Konzerte in Georgsmarienhütte)

Veranstalter/Durchführung:

FORUM artium

Norddeutsches Studienzentrum für musische Bildung
Am Kasinopark 1-3, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 34160, Fax 34223
E-Mail: info@forum-artium.de • Internet: www.forum-artium.de

Künstlerische Leitung: Herbert Vieth

in Zusammenarbeit, mit Förderung und Unterstützung durch
das Land Niedersachsen
die NDR Musikförderung in Niedersachsen
die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück
den Landschaftsverband Osnabrücker Land
die Stadt Georgsmarienhütte
die Gemeinde Hagen a.T.W.
die Sparkasse Osnabrück
die Neue Osnabrücker Zeitung NOZ Medienhaus

durch die Förderung und Unterstützung von Sponsoren, besonders durch
MBN Bau AG, Georgsmarienhütte
J.P. CHENET-Sekt / Les Grands Chais de France
sowie durch die Unterstützung der Austragungsorte

Telefonischer Kartenservice
für alle Festivalkonzerte: **05401-35108**



02.-21.09.2012

